

# Wettbewerb

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **52 (1992-1993)**

Heft 3: **Stellenteilung sprachliche Gleichberechtigung**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Familienrat

**Dienstagabend,  
20.00 bis 21.00**

17. November

### Jugend und Gewalt (3)

Politische Perspektiven.  
Rudolf Welten

24. November

### «Wintersonnenwende. Nacht hat nun ein Ende»

Weihnachten anders feiern.  
Ursa Krattiger

1. Dezember

### AIDS

Verlängerte Familienrat-Ausgabe!  
Rudolf Welten

8. Dezember

### Selbstinserentin sucht Mann über Chiffre

Klaus Heer

15. Dezember

### Neue arme Familien

Margrit Keller

22. Dezember

### Auf der Suche nach der verlorenen Ordnung

Überlegungen zur religiösen Erziehung ungetaufter Kinder.  
Cornelia Kazis

29. Dezember

### Geboren: 8.8.73

Stimmen zur Adoption.  
Georges Wettstein

## Gruftis, Knacker, – die Begegnung findet nicht statt

«Alte Leute regen sich wegen jeder Kleinigkeit auf».

Harte Vorurteile der Jungen decken sich mit denen der Alten, welche die Jugend als taktlos, lärmig und rücksichtslos beschreiben. **Hat der Altersklassenkampf begonnen? Sind die verbalen Äusserungen nur ein Vorgeplänkel vor dem erbitterten Kampf der Alten gegen die Jungen, der Jungen gegen die Alten, um die immer knapper werdenden Ressourcen?**

Begegnungen sind die einzige Möglichkeit, Vorurteile abzubauen, gegenseitiges Verständnis und Solidarität zu fördern.

Pro Senectute Graubünden will mit einem Wettbewerb diese Begegnungen fördern. Alle Lehrkräfte der Real- und Sekundarklassen waren im Mai dieses Jahres persönlich angeschrieben worden, sich mit ihrer Klasse am Wettbewerb zu beteiligen. Auch in der August-Nummer des Schulblattes wurde der Wettbewerb vorgestellt. Das Echo war kläglich. Die Begegnung findet nicht statt. Oder doch? **Telefonieren Sie Pro Senectute, 081/22 44 24.** Der Wettbewerb geht bis Ende Jahr. Sie können noch mitmachen. **Begegnung ist immer noch möglich.**

B. Räch  
Chur

